

# **Presseinformation**

12. Mai 2022

Auszeichnung für Phenion® auf dem Düsseldorfer Arbeitgebertag 2022

# Henkel gewinnt Rheinischen Innovationspreis

Düsseldorf – Die Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V. hat Henkel den Rheinischen Innovationspreis 2022 für seine Phenion®-Hautmodelle verliehen. Die Gewebemodelle dienen dazu, die Sicherheit und Wirksamkeit von Stoffen und Formulierungen an der menschlichen Haut in vitro zu untersuchen und tragen weltweit maßgeblich zu der Entwicklung und dem Einsatz von Alternativmethoden zu Tierversuchen bei.

Mit dem Rheinischen Innovationspreis zeichnet die Unternehmerschaft Düsseldorf besonders innovative Ideen, Projekte und Produkte aller Unternehmensgrößen, Organisationen, Einrichtungen oder Einzelpersonen aus. Die unabhängige Jury besteht aus Entscheider:innen namhafter regionaler Unternehmen und beurteilte unter allen Teilnehmenden nach den Kriterien Innovation, Nachhaltigkeit, Strategie und Systematik, Kreativität, Erfolgschancen am Markt und Performance. Gegen 14 Mitbewerber:innen aus der Region konnte Henkel sich letztlich mit dem Konzept rund um die Marke Phenion® durchsetzen. Die diesjährige Preisverleihung fand auf dem Düsseldorfer Arbeitgebertag in Düsseldorf statt.

"Jede der 15 Ideen wäre für sich wieder preiswürdig gewesen. Das Votum fiel jedoch eindeutig und einstimmig aus, weil Phenion® aus unserer Jury-Sicht eine Innovation ist, die das Potential hat, die Welt ein bisschen besser zu machen – um es in den Worten des Laudators zu sagen," sagt Michael Grütering, Hauptgeschäftsführer Unternehmerschaft Düsseldorf & Umgebung e.V.

### Hochentwickelte menschliche Hautgewebemodelle

Die Marke Phenion® von Henkel steht für die Entwicklung alternativer Testmethoden und bietet langjährige Erfahrung in der In-vitro-Forschung und Gewebekonstruktion. Die















Gewebemodelle werden in Forschungslaboren am Hauptsitz von Henkel in Düsseldorf hergestellt. Diese bioartifiziellen Modelle, die aus menschlichen lebenden Hautzellen aufgebaut werden, ähneln in ihren physiologischen Merkmalen und ihrer Gewebestruktur der menschlichen Haut sehr stark. Dadurch eignen sie sich besonders, um zur Sicherheitsbewertung oder Grundlagenforschung in der Dermatologie und Kosmetik eingesetzt zu werden. Als Testsystem für alternative Prüfmethoden tragen sie wesentlich zur Verringerung und Vermeidung von Tierversuchen bei.

"Mit Phenion® verfügen wir über ein hauseigenes Forschungsmodell, das uns dabei hilft, weltweit Gewebemodelle anzubieten, die die unterschiedlichsten Anforderungen der In-vitro-Forschung erfüllen – zum Nutzen unserer Kunden und Verbraucher:innen", erklärt Dr. Karsten Mewes, Senior Manager Alternative Methods & Phenion Business Development bei Henkel. "Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun auch den Rheinischen Innovationspreis für unsere Phenion®-Hautmodelle gewonnen haben. Als traditionsreiches Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf macht uns diese Auszeichnung besonders stolz."

## Verbreitung und Weiterentwicklung der In-vitro-Testmethoden

Bereits in den frühen 2000er Jahren hat Henkel wissenschaftliche Grundlagen für neuartige humane Gewebemodelle erarbeitet, die im weiteren Verlauf für interne Forschungszwecke und die Entwicklung von Produkten des Industrie- und Konsumentengeschäfts eingesetzt wurden. Im Jahr 2017 hat Henkel sich entschieden, auch anderen Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen uneingeschränkten Zugang zu den Technologien unter der Marke Phenion® zu gewähren.

"Selbstverständlich verfolgen wir die aktuellen Anforderungen des Marktes und der Kunden sehr aufmerksam, um unsere Hautmodelle stetig weiterzuentwickeln und unser Phenion®-Produktportfolio entsprechend zu erweitern", sagt Lars Vierkotten, Manager Tissue Engineering bei Henkel. Viele Modellvarianten von Phenion® enthalten zusätzliche physiologische Merkmale, die den Weg zu neuen Anwendungsbereichen ebnen. Beispielsweise ist das "Full Thickness AGED Hautmodell" eine Modellvariante, welche die Haut älterer Menschen simuliert, um die Mechanismen der reifen Haut zu verstehen, Hautalterungsprozesse zu untersuchen oder um Wirkstoffe zu testen, die der Hautalterung entgegenwirken sollen.

Weitere Informationen zur Henkel-Innovation Phenion® im Video: Rheinischer Innovationspreis 2022 Phenion - YouTube

Henkel AG & Co. KGaA

### Weiterführende Informationen

Interessierte Labore und Forschungseinrichtungen finden detailliertere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bestellung der Phenion®-Produkte und Kontaktaufnahme auf der Website www.phenion.com/.

#### Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,7 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter:innen, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

#### Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Kathrin Ernst Ricarda Albaum
Telefon +49 211 797-0 +49 211 797-0

E-Mail kathrin.ernst@henkel.com ricarda.albaum@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: @HenkelPresse

Henkel AG & Co. KGaA

Henkel AG & Co. KGaA Seite 3/3